



Konfessionell-kooperativer Unterricht in den Klassenstufen 5 und 6

Liebe Eltern,

in den Klassenstufen 5 und 6 gibt es an unserer Schule im Fach Religion **konfessionell-kooperativen Unterricht**, d.h., dass die Schüler im Religionsunterricht nicht in evangelische und katholische Gruppen getrennt werden, sondern im Klassenverband von der jeweiligen Religionslehrkraft unterrichtet werden. Jede Klasse erhält während der Klassenstufen 5 und 6 auch Unterricht von einem Religionslehrer der jeweils anderen Konfession.

Dieses Vorgehen unserer Fachschaft Religion beruht auf einer entsprechenden Genehmigung der Kirchenleitungen in Rottenburg und Stuttgart. Die Schule hat dabei die Auflage bekommen sicherzustellen, dass die unterrichtenden Lehrkräfte einen gemeinsamen Unterrichtsplan erfüllen, in dem die Inhalte beider Konfessionen zum Tragen kommen.

Folgende Argumente haben uns veranlasst, als Schule in den Klassen 5 und 6 einen konfessionell-kooperativen Unterricht durchzuführen:

1. Schüler, die gemeinsam in einer neuen Schule und Schulart beginnen, tun sich in dieser Altersstufe leichter, wenn sie auch im Religionsunterricht nicht getrennt werden: Die Klasse muss als Ganze zusammenwachsen und gemeinsame Regeln lernen.
2. Das gegenseitige Verständnis für die jeweils andere Konfession wird durch einen gemeinsamen Unterricht vertieft. Die konfessionellen Unterschiede werden dabei nicht verwischt.
3. Die Schüler erfahren elementar die gemeinsame Basis des christlichen Glaubens: Bibel, Jesus Christus...
4. Auch die Unterrichtenden der jeweiligen Konfession entdecken im konfessionell-kooperativen Unterricht die Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede der jeweils vertretenen Religion.

Wir hoffen, dass Sie uns in unserem Anliegen unterstützen und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Rechentin